

Dr. habil. Frank Wendler

F.Wendler@soz.uni-frankfurt.de

WS 2018/19, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Montag, 14-16h

Raum: SH 4.102

Proseminar: (BA Politik, PW-BA-P1, PW-BA, B2):

Die Europäische Union als Akteur der globalen Klimapolitik

Die Europäische Union (EU) wird gerne als Pionier und Führungsakteur der globalen Klimapolitik dargestellt, insbesondere nach dem Rückzug der USA aus dem Pariser Abkommen. Doch wie anspruchsvoll und glaubwürdig sind die europäischen Zielsetzungen für eine Dekarbonisierung der Wirtschaft, und in welcher Form kann sich die EU überhaupt als gestaltender Akteur im komplexen Feld der Klimapolitik etablieren? Die Frage nach der Akteursqualität der EU stellt sich dabei in zwei Richtungen: zum einen gegenüber den Mitgliedstaaten, die ihre Kompetenzen in der Energie- und Wirtschaftspolitik nur sehr teilweise an die europäische Ebene abgegeben haben; zum anderen in einer globalen Perspektive, in der sich sowohl das politische und ökonomische Kräfteverhältnis zwischen zentralen Akteuren der globalen Klimapolitik (neben der EU und den USA vor allem Brasilien, China und Indien) als auch die Struktur und erhoffte Wirkungsweise internationaler Abkommen seit Abschluss des Kyoto-Protokolls umfassend geändert haben. Kann die Europäische Union überhaupt noch einen Beitrag dazu leisten, die Herausforderung des globalen Klimawandels zu bewältigen?

Vor diesem Hintergrund fragt das Seminar nach der Akteursqualität der EU in der Klimapolitik, die sowohl theoretisch-konzeptuell als auch in empirischer vergleichender Perspektive betrachtet werden soll. Wir werden in drei Schritten vorgehen: Zunächst werden zentrale Entwicklungsstufen und Instrumente der EU-Klimapolitik (wie etwa der Emissionshandel oder Gesetzgebung zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz) betrachtet und theoretisch in bezug auf typische Probleme der europäischen Mehrebenenpolitik reflektiert. Ein zweiter Schritt betrachtet das Zusammenwirken der EU mit ihren Mitgliedstaaten anhand ausgewählter Fallstudien (darunter Deutschland, Großbritannien, Dänemark und Polen). Die dritte Stufe betrachtet die EU als Akteur der Klimapolitik in globaler Perspektive, vor allem im Vergleich zu den USA sowie anderen wichtigen Akteuren auf globaler Ebene (vor allem China und Indien). Grundkenntnisse des politischen Systems der EU und Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Texte werden vorausgesetzt.

Lernziele und Voraussetzungen

Das Seminar verfolgt die folgenden Lernziele:

- (1) Verständnis zentraler Probleme der Klimapolitik im EU-Mehrebenensystem, sowie des externen Handelns der EU auf der globalen Ebene;
- (2) Kenntnis und Anwendung zentraler Theorieansätze zur Reflektion der Akteursqualität der EU im globalen Zusammenhang, insbesondere im Verhältnis interessen- und ideenbasierter Ansätze und der Governance-Perspektive;
- (3) Kritische Reflektion zur Funktionsweise und Wirksamkeit zentraler Instrumente der EU im Bereich der Klimapolitik;
- (4) Verständnis zentraler Akteure, Interessen und Institutionen innerhalb der Klimapolitik der EU und ihrer Interaktion; sowie
- (5) Verständnis und Einordnung aktueller Diskussionen und Entwicklungen der globalen und europäischen Klimapolitik.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Politikwissenschaft mit besonderem Interesse an Fragen europäischer Mehrebenenpolitik, Global Governance und dem (sehr komplexen) Themenfeld der Klimapolitik. Grundlegende Kenntnisse zum politischen System der EU, der wichtigsten Theorieparadigmen der Internationalen Beziehungen sowie die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.

Arbeitsweise und Vorgehen:

Neben Vortrag mit Q&A und Vertiefungsreferaten ist die gemeinsame Diskussion aller Teilnehmer/innen die wichtigste Arbeitsform. Das Lesen der Grundlagentexte ist deshalb ebenso wichtig wie eine konzentrierte, respektvolle und aufmerksame Atmosphäre im Seminar. Ich möchte deswegen darum bitten, das Einnehmen von Mahlzeiten und den Gebrauch von Smartphones während des Seminars zu unterlassen, und von Computern auf das für die Mitarbeit nötige Maß zu beschränken.

Leistungsanforderungen und -bewertung:

Die Leistungsanforderungen und –bewertung sind wie folgt definiert:

- (1) Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Kenntnis der Grundlagentexte: 25%
- (2) Übernahme eines mündlichen Vortrages zu einem der gelisteten Sitzungsthemen: 25%
- (3) Abgabe einer schriftlichen Hausarbeit (15-20 Seiten) zum Seminarthema: 50%

Ressourcen und Unterstützung:

Lernressourcen wie Grundlagenliteratur, Präsentationsfolien etc. werden auf der Kurs-Webseite bereitgestellt. Für Beratung, Kritik oder Anregungen stehe ich gerne in meiner Sprechstunde bereit (bitte nach Absprache per e-mail).

Ablaufplan (Übersicht):

1. Sitzung (Montag, 15. Oktober): Einführung und Organisatorisches

I. Grundlagen: Klimapolitik der EU als globalisierte Mehrebenen-Politik

2. Sitzung (Montag, 22. Oktober): Grundlagen: EU als Akteur der Klimapolitik

3. Sitzung (Montag, 29. Oktober): Regulierung durch Marktprozesse: Emissionshandel

4. Sitzung (Montag, 5. November): Regulierung durch Standardsetzung

5. Sitzung (Montag, 12. November): EU als Akteur internationaler Klimaverhandlungen

II. Theoretische Perspektiven: Interessen, Ideen, Institutionen und Governance

6. Sitzung (Montag, 19. November): Ökonomische Interessen und „Climate Capitalism“

7. Sitzung (Montag, 26. November): Diskurse und Deliberation zum Klimawandel

8. Sitzung (Montag, 3. Dezember): Governance des Klimawandels

9. Sitzung (Montag, 10. Dezember) – keine Sitzung –

III. Klimapolitik im EU-Mehrebenensystem: Institutionen, Akteure und Interessen

10. Sitzung (Montag, 17. Dezember): EU-Institutionen: Kommission, Rat und Parlament

11. Sitzung (Montag, 14. Januar): Mitgliedstaaten der EU: Leaders versus laggards?

12. Sitzung (Montag, 21. Januar): Interessengruppen und NGOs: Wirtschaft versus Ökologie?

IV. Globale Einordnung

13. Sitzung (Montag, 28. Januar): Klimapolitik der USA

14. Sitzung (Montag, 4. Februar): Perspektiven des globalen Vergleichs

15. Sitzung (Montag, 11. Februar): Abschluss, Vorbesprechung der Hausarbeiten, Evaluation

Ablauf (Detailplan):

1. Sitzung (Montag, 15. Oktober): Einführung und Organisatorisches

- Einführung in Ablauf und Aufbau des Seminars
- Arbeitsformen und Leistungsanforderungen
- Ressourcen und Hilfestellung

I. Grundlagen: Klimapolitik der EU als globalisierte Mehrebenen-Politik

2. Sitzung (Montag, 22. Oktober): Grundlagen: EU als Akteur der Klimapolitik

- Entwicklungsstufen der europäischen Klimapolitik
- Akteursqualität der EU im internationalen Kontext: theoretische Reflektion
- Politische Führung durch die EU: Konzeptuelle und theoretische Zugänge

Grundlagenlektüre: Wurzel et al. 2017, Vogel 2017

Weiterführende Literatur:

Jordan et al. 2011, Delreux/Happaerts 2017, Neufeldt/Hulme 2010

3. Sitzung (Montag, 29. Oktober): Regulierung durch Marktprozesse: Emissionshandel

- Funktionsweise und Regulierungselemente des Emissionshandels
- Entwicklungsstufen und Bilanz des EU-Emissionshandels
- Globale Einordnung: Diffusion des ETS auf globaler Ebene?

Grundlagenlektüre: Meadows et al. 2015

Weiterführende Literatur:

Biedenkopf et al. 2017, van Zeben 2014, Ellerman et al. 2010, Oberthür/Pellemaerts 2010, Wettstad 2015, Baldwin et al. 2012

4. Sitzung (Montag, 5. November): Regulierung durch Standardsetzung

- Regulierungsinstrumente und –ansätze der EU gegenüber den Mitgliedstaaten
- Steuerung der Energiepolitik in bezug auf klimapolitische Ziele
- Standardsetzung für Produkte und Dienstleistungen

Grundlagenlektüre: Delbeke/Vergote 2015, Delbeke/Klaassen 2015

Weiterführende Literatur:

Dupont/Oberthür 2015, Oberthür/Pellemaerts 2010, Jordan et al. 2011, Kap. 4&5

5. Sitzung (Montag, 12. November): EU als Akteur internationaler Klimaverhandlungen

- EU als „Leadiator“ internationaler Verhandlungen: Begriffsklärung und Bewertung
- Einordnung in die Abfolge globaler Klimaverhandlungen
- Fallstudien: Scheitern in Kopenhagen, Erfolg in Paris?

Grundlagenlektüre: Oberthür/Groen 2018

Weiterführende Literatur:

Bäckstrand/Elgström 2013, Dimitrov 2015, Parker/Karlsson 2015, Parker 2017, Werksman et al. 2015, Gupta 2014

II. Theoretische Perspektiven: Interessen, Ideen, Institutionen und Governance

6. Sitzung (Montag, 19. November): Interessenbasierte Ansätze und „Climate Capitalism“

- Staatliche Interessen: Realistische Theorieperspektiven zur Klimapolitik
- Wirtschaftliche Interessen: (Internationale) Politische Ökonomie
- „Climate Capitalism“: Klimapolitik als neue ökonomische Interessenkonstellation?

Grundlagenlektüre: Newell/Paterson 2006, Kap. 1, 3 & 7

Weiterführende Literatur:

Vogler 2015, Newell 2015, Klein 2014, Wagner/Weitzman 2016, Bansal/Hoffman 2013, Sovacool/Linner 2015, Dauvergne 2012

7. Sitzung (Montag, 26. November): Diskurse und Deliberation zum Klimawandel

- Diskursive Ansätze: Ideen und Deutungen des Klimawandels
- Deliberative Theorie: Klimapolitik als Problem politischer Argumentation
- Normative Perspektiven: Klimawandel als „wicked problem“

Grundlagenlektüre: Stevenson/Dryzek 2014, Kap. 1&3

Weiterführende Literatur: Stevenson 2015, Anshelm/Hultman 2015, Page 2015, Dryzek et al. 2013a,b, O'Brien et al. 2010, Hulme 2009

8. Sitzung (Montag, 3. Dezember): Governance des Klimawandels

- Governance als analytische Perspektive: Anwendung auf das Politikfeld der Klimapolitik
- Klimapolitik als globalisierte, transnationale und polyzentrische Governance
- Bewertung und Einordnung: Erkenntnisgewinne und Probleme der Governance-Analyse

Grundlagenlektüre: Bulkeley 2014, Kap. 1, Lederer 2015

Weiterführende Literatur: Levi-Faur 2014, Freestone 2016, Oberthür 2016, Innerarity 2015

9. Sitzung (Montag, 10. Dezember) – keine Sitzung –

An diesem Termin kann wegen einer von mir schon länger geplanten Forschungsreise leider keine Seminarsitzung stattfinden. Die Aufgabenstellung für diesen Termin besteht stattdessen für Sie darin, ein kurzes Konzept (1-3 Seiten) für die Hausarbeit mit folgenden Punkten zu erstellen: (1) Thema und Fragestellung, (2) Vorgehensweise im Hauptteil und ungefähre Gliederung, sowie (3) Literaturangaben zum Thema. Die Konzepte können bei mir bis zum Ende der Woche per e-mail eingereicht werden und stellen keine benotete Leistung dar, sondern dienen vor allem Ihrer eigenen Orientierung. Sie erhalten Ihren Entwurf mit einem Kommentar und eventuellen Vorschlägen zur Weiterentwicklung von mir vor dem Jahresende zurück.

III. Klimapolitik im EU-Mehrebenensystem: Institutionen, Akteure und Interessen

10. Sitzung (Montag, 17. Dezember): EU-Institutionen: Kommission, Rat und Parlament

- EU-Politiksystem: Interaktion supranationaler, nationaler und parteipolitischer Interessen
- Europäische Kommission: Politisches Unternehmertum und regulatorische Gestaltung
- Europäisches Parlament: Vorreiter und Pionier einer progressiven Klimapolitik?

Grundlagenlektüre: Tröltzsch 2017

Weiterführende Literatur: Burns 2016, Skjaerseth 2016, Dreger 2014

11. Sitzung (Montag, 14. Januar): Mitgliedstaaten der EU: Leaders versus laggards?

- Analyserahmen der Interaktion EU-Mitgliedstaaten: Projektion, Anpassung, Diffusion
- Klimapolitik Deutschlands im Rahmen der EU: wirklich ein Vorbild und Pionier?
- Fallstudien zu anderen EU-Staaten (F, UK, NL, PL)

Grundlagenlektüre: Jänicke 2016

Weiterführende Literatur: Peeters et al. 2012, Jankowska 2016, Andersen/Nielsen 2016

12. Sitzung (Montag, 21. Januar): Interessengruppen und NGOs: Wirtschaft versus Ökologie?

- Organisationsform klimapolitisch relevanter Interessengruppen in Brüssel
- Zugangsformen und Einflussmöglichkeiten: Lobbying, Konsultation, Kommunikation
- Konfliktmuster und Kräfteverhältnisse: Business as usual?

Grundlagenlektüre: Betsill 2015, Okereke 2015

Weiterführende Literatur: Grant 2017, Wurzel et al. 2017, Meckling 2011, Routledge 2011, Fisher/Galli 2015

IV. Globale Einordnung: Die EU als Akteur der Klimapolitik in globaler Perspektive

13. Sitzung (Montag, 28. Januar): Klimapolitik der USA

- Ansätze des Vergleichs der Klimapolitiken von EU und USA als Mehrebenen-Systeme
- Klimapolitik der föderalen Ebene der USA: Bundesregierung, EPA und Gerichte
- Rolle der Einzelstaaten: Kalifornien und New York als Pioniere der US-Klimapolitik?

Grundlagenlektüre: Karapin 2016, Kap. 2

Weiterführende Literatur: Karapin 2016, Kap. 7-9, Carlarne 2010, Bang 2015, Simonis 2017

14. Sitzung (Montag, 4. Februar): Globale Vergleichsperspektive

- Elemente des global angelegten Vergleichs: Institutionen, Ökonomie, Einstellungen
- Fallstudien zu China und Indien als Akteure der Klimapolitik
- Klimagerechtigkeit ('Climate Justice') als Kernproblematik der globalen Klimapolitik

Grundlagenlektüre: Harrison/Sundstrom 2010

Weiterführende Literatur: Harrison et al. 2010, Wang 2016, Badrinarayana 2016, Meyer/Sanklecha 2017

15. Sitzung (Montag, 11. Februar): Seminarabschluss

- Abschlussdiskussion
- Vorbesprechung der Hausarbeiten
- Evaluation

Literatur

a.) Überblicksdarstellungen

Klimapolitik allgemein

- Bäckstrand, Karin/Lövbrand, Eva, (Hrsg.), 2015: Research Handbook on Climate Governance, Elgar, Cheltenham
- Carlarne, Cinnamon/Gray, Kevin/ Tarasofsky, Richard (Hrsg.), 2016: The Oxford Handbook of International Climate Change Law, Oxford University Press
- Dryzek, John/Norgaard, Richard/Schlosberg, David (Hrsg.), 2013a: The Oxford Handbook of Climate Change and Society, Oxford University Press
- Helm, Dieter/Hepburn, Cameron (Hrsg.), 2011: The Economics and Politics of Climate Change, Oxford University Press
- Romm, Joseph, 2017: Climate Change. What Everyone Needs to Know, Oxford University Press
- Simonis, Georg (Hrsg.), 2017: Handbuch Globale Klimapolitik, UTB, Paderborn

EU und Klimapolitik

- Delbeke, Jos/Vis, Peter, 2015: EU Climate Policy Explained, Routledge, Abingdon
- Delreux, Tom/Happaerts, Sander, 2016: Environmental Policy and Politics in the European Union, Palgrave, Basingstoke
- Dupont, Claire/Oberthür, Sebastian (Hrsg.), 2015: Decarbonization in the European Union. Internal Policies and External Strategies, Palgrave, Basingstoke
- Jordan, Andrew et al. (Hrsg.), 2011: Climate Change Policy in the European Union: Confronting the Dilemmas of Mitigation and Adaptation, Cambridge University Press
- Neufeldt, Henry/Hulme, Mike (Hrsg.), 2010: Making Climate Change Work for Us: European Perspectives on Adaptation and Mitigation Strategies, Cambridge University Press
- Oberthür, Sebastian/Pellemaerts, Marc (Hrsg.), 2010: The New Climate Policies of the European Union: Internal Legislation and Climate Diplomacy, VUB Press, Brussels
- Wurzel, Rüdiger/Connelly, James/Liefferink, Duncan (Hrsg.), 2017: The European Union in International Climate Change Politics: Still Taking a Lead?, Routledge, Abingdon

EU, USA und globale Perspektiven

- Carlarne, Cinnamon, 2010: Climate Change Law and Policy. EU and US Approaches, Oxford University Press
- Harrison, Kathryn/McIntosh, Lisa (Hrsg.), 2010: Global Commons, Domestic Decisions: Comparative Politics of Climate Change, MIT Press, Boston
- Innerarity, Daniel/Solana, Javier (Hrsg.), 2013: Humanity at Risk. The Need for Global Governance, Bloomsbury, New York.
- Van Schaik, Louise, 2013: EU Effectiveness and Unity in Multilateral Negotiations. More than the Sum of Its Parts?, Palgrave, Basingstoke

b.) Weiterführende Literatur (auch für die Referate)

- Andersen, Mikael/Nielsen, Helle, 2016: Denmark: Small State with a Big Voice and Bigger Dilemmas, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 83-97
- Anshelm, Jonas/Hultman, Martin, 2015: Discourses of Global Climate Change. Apocalyptic Framing and Political Antagonisms, Routledge, Abingdon
- Bäckstrand, Karin/Elgström, Ole, 2013: The EU's role in climate change negotiations: from leader to 'leadiator', Journal of European Public Policy, 20:10, 1369-1386
- Badrinarayana, Deepa, 2016: Climate Change Law and Policy in India, in: Carlarne (Hrsg.), 688-99
- Baldwin, Robert/Cave, Martin/Lodge, Martin, 2012: Emissions Trading, in: dies. , Understanding Regulation, Theory, Strategy, and Practice, Oxford University Press, 195-227
- Bansal, Pratima/Hoffman, Andrew (Hrsg.), 2013: The Oxford Handbook of Business and the Natural Environment, Oxford University Press
- Betsill, Michele, 2015: NGOs, in: Bäckstrand (Hrsg.), 251-60
- Biedenkopf, Katja/Müller, Patrick/Slominski, Peter/Wettstad, Jorgen, 2017: Introduction: A Global Turn to Greenhouse Gas Emissions Trading? Experiments, Actors, and Diffusion, in: Global Environmental Politics, 17:3, 1-11
- Bocquillon, Pierre/Evrard, Auerelien, 2016: French Climate Policy: Diplomacy in the Service of Symbolic Leadership, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 98-113
- Bulkeley, Harriet, et al., 2014: Transnational Climate Change Governance, Cambridge University Press.
- Burns, Charlotte, 2016: The European Parliament and Climate Change: a Constrained Leader?, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 52-65
- Dauvergne, Peter (Hrsg.), 2012: Handbook of Global Environmental Politics, 2nd ed., Elgar, Cheltenham
- Delbeke, Jos/Klaassen, Ger, 2015: Framing Member States' Policies, in: Delbeke/Vis (Hrsg.), S. 92-108
- Delbeke, Jos/Klaassen, Ger/Vergote, Stefaan, 2015: Climate-related Energy Policies, in: Delbeke/Vis (Hrsg.), S. 61-91
- Dreger, Jonas, 2014: The European Commission's Energy and Climate Policy. A Climate for Expertise?, Palgrave, Basingstoke
- Dryzek, John/Norgaard, Richard/Schlosberg, David, 2013b: Climate-Challenged Society, Oxford University Press
- Dupont, Claire/Oberthür, Sebastian, 2016: The Council and the European Council: Stuck on the Road to Transformational Leadership, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 66-80
- Ellerman, Denny et al., 2010: Pricing Carbon. The European Union Emissions Trading Scheme, Cambridge University Press
- Fisher, Dana/Galli, Anya, 2015: Civil Society, in: Bäckstrand et al. (Hrsg.), 297-308
- Flannery, Tim, 2014: Atmosphere of Hope. Searching for Solutions to the Climate Crisis, Atlantic Press, New York
- Freestone, David, 2016: The UN Framework Convention on Climate Change – the Basis for the Climate Change Regime, in: Carlarne (Hrsg.), 98-119
- Grant, Wyn, 2016: Business: Greening at the Edges, in: Wurzel et al. (Hrsg.), 207-20

- Gupta, Joyeeta, 2014: The History of Global Climate Governance, Cambridge University Press
- Harrison, Kathryn/Sundstrom, Lisa, 2010: Conclusion. The Comparative Politics of Climate Change, in: Harrison et al. (Hrsg.), 261-90
- Hulme, Mike, 2009: Why we Disagree about Climate Change. Understanding Controversy, Inaction and Opportunity, Cambridge University Press.
- Jänicke, Martin, 2016: Germany: Innovation and Climate Leadership, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 114-30
- Jankowska, Karolina, 2016: Poland's Clash over Energy and Climate Policy: Green Economy or Grey Status Quo?, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 145-58
- Karapin, Roger, 2016: Political Opportunities for Climate Policy: California, New York and the Federal Government, Cambridge University Press
- Klein, Naomi, 2014: This Changes Everything. Capitalism vs. the Climate, Simon & Schuster, New York
- Lederer, Markus, 2015: Global Governance, in: Bäckstrand/Lövbrand (Hrsg.), Research Handbook on Climate Governance, S. 1-13
- Levi-Faur, David (Hrsg.), 2014: The Oxford Handbook of Governance, Oxford University Press
- Liefferink, Duncan/Boezeman/de Coninck, Heleen, 2016: The Netherlands: a Case of Fading Leadership, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 131-44
- Meadows, Damien/Slingenberg, Yvon/Zapfel, Peter, 2015: EU ETS: Pricing Carbon to Drive Cost-Effective Reductions Across Europe, in: Delbeke/Vis (Hrsg.), S. 29-60
- Meckling, Jonas, 2011: Carbon Coalitions. Business, Climate Politics, and the Rise of Emissions Trading, MIT Press, Boston
- Meyer, Lukas/Sanklecha, Pranay (Hrsg.), 2017: Climate Justice and Historical Emissions, Cambridge University Press.
- Newell, Peter, 2015: Political Economy, in: Bäckstrand (Hrsg.), S. 25-35
- Newell, Peter/Paterson, Matthew, 2006: Climate Capitalism. Global Warming and the Transformation of the Global Economy, Cambridge University Press
- O'Brien, Karen/St. Clair, Asuncion/Kristoffersen, Berit (Hrsg.), 2010: Climate Change, Ethics and Human Security, Cambridge University Press
- Oberthür, Sebastian, 2016: Compliance under the Evolving Climate Change Regime, in: Carlarne (Hrsg.), 121-36
- Oberthür, Sebastian/Groen, Lisanne, 2018: Explaining goal achievement in international negotiations: the EU and the Paris Agreement on Climate Change, in: Journal of European Public Policy, 25:5, 708-27
- Okereke, Chukwumerije, 2015: Business, in: Bäckstrand (Hrsg.), 262-72
- Otto, Daniel, 2017: Entstehung und Ausdifferenzierung des UN-Klimaregimes, in: Simonis (Hrsg.), 260-95
- Page, Edward, 2015: Normative Theory, in: Bäckstrand (Hrsg.), S. 84-96
- Parker, Charles/Karlsson, Christer/Hjerpe, Mattias, 2017: Assessing the European Union's global climate change leadership: from Copenhagen to the Paris Agreement, Journal of European Integration, 39:2, 239-252
- Peeters, Marjan et al., (Hrsg.), 2012: Climate Law in EU Member States: Towards National Legislation for Climate Protection, Elgar, Cheltenham

- Rayner, Tim/Jordan, Andrew, 2016: The United Kingdom: a Record of Leadership under Threat, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 173-88
- Routledge, Paul, 2011: Translocal Climate Justice Solidarities, in: Dryzek et al., 384-99
- Simonis, Georg, 2017: USA; in: ders. (Hrsg.) Handbuch Globale Klimapolitik, S. 334-76
- Skjaereth, Jon Birger, 2016: The Commission's shifting Climate Leadership: From Emissions Trading to Energy Union, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 37-51
- Sovacool, Benjamin/Linner, Björn-Ola, 2015: The Political Economy of Climate Change Adaptation, Palgrave, Basingstoke
- Stevenson, Hayley, 2015: Deliberative Democracy, in: Bäckstrand (Hrsg.), S. 60-72
- Stevenson, Hayley/Dryzek, John, 2014: Democratizing Global Climate Governance, Cambridge University Press
- Tröltzsch, Jenny, 2017: Die Europäische Union, in: Simonis, Georg (Hrsg.), 302-34
- Van Calster/Vandenberghe, Wim/Reins, Leonie (Hrsg.), 2016: Research Handbook on Climate Change Mitigation Law, Elgar, Cheltenham
- Van Zeben, Josephine, 2014: The Allocation of Regulatory Competence in the EU Emissions Trading Scheme, Cambridge University Press
- Vandenberghe, Michael/Gilligan, Jonathan, 2017: Beyond Politics. The Private Governance response to Climate Change, Cambridge University Press.
- Vogler, John, 2015: Realism, in: Bäckstrand (Hrsg.), S. 14-24
- Vogler, John, 2016: Global Climate Politics: Can the EU be an Actor?, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 20-34
- Wagner, Gernot/Weitzman, Martin, 2016: Climate Shock. The Economic Consequences of a Hotter Planet, Princeton University Press
- Wang, Alex, 2016: Climate Change Policy and Law in China, in: Carlarne (Hrsg.), 635-665
- Werksman, Jake/Lefevre, Jürgen/Rnge-Metzger, Artur, 2015: The EU and International Climate Change Policy, in: Delbeke/Vis (Hrsg.), S. 109-24
- Wettestad, Jorgen, 2015: EU Emissions Trading, in: Bäckstrand (Hrsg.), 345-55
- Wettestad, Jorgen, 2015: EU Emissions Trading, in: Bäckstrand/Lövbrand (Hrsg.), Research Handbook on Climate Governance, S. 345-55
- Wurzel, Rüdiger et al., 2016: Introduction: European Union Climate Leadership, in: Wurzel et al. (Hrsg.), S. 3-19
- Wurzel, Rüdiger/Connelly, James/Monaghan, Elizabeth, 2016: Environmental NGOs: pushing for leadership, in: Wurzel et al. (Hrsg.), 221-36
- Zürn, Michael, 2012: Global Governance as Multi-Level Governance, in: Levi-Faur, David (Hrsg.), Oxford Handbook of Governance, OUP, S. 731-45

d.) Online-Ressourcen

Aktuelle Meldungen zu Entwicklungen in der Klimapolitik
 klimareporter.de

EU Kommission – Climate Action
https://ec.europa.eu/clima/index_en

EU Environment Agency – Climate Change mitigation
<https://www.eea.europa.eu/themes/climate>

International Panel on Climate Change
<http://www.ipcc.ch/>
Climate Action Network International
<http://www.climatenetwork.org/>

European Climate Foundation
<https://europeanclimate.org/>

Climate Policy Observer
<http://climateobserver.org/>

Center for European Policy Studies (CEPS), Energy Climate House
<http://www.ceps-ech.eu/>

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
<https://wupperinst.org/>

Clingendael Institute – Climate Change Policy
<https://www.clingendael.org/topic/climate-change>

ICCG – International Climate Policy Magazine
<http://www.iccgov.org/categories-reflections/international-climate-policy-magazine/>

E3G – Climate Change Think Tank
<https://www.e3g.org/about>